



AMERIKANISCHE SCHABE (Periplaneta americana)



Aussehen / Größe:	35 - 40 mm, langoval, Flügel bedecken Hinterleib, Farbe: hell- bis rotbraun, Antenne: länger als der Körper, Halsschild: rotgelbe Binde am Hinterende Nymphen (junge Schaben / Larven): L ₁ ca. 3,5 mm, ausgewachsene Larve 25 – 31 mm, rotbraun, Halsschild mit rotgelber bis hellgrauer Quer- oder Ringbinde
Eiablage:	Ø 16 Eier in Ootheken (Eipaketen), bis ca. 50 - 60 Ootheken (max. 90) möglich. Eipaket wird nur einige Stunden bis 6 Tage umhergetragen, dann in Ecken und Ritzen festgeklebt, mit Holzspänen, Papierstückchen u.a. zugedeckt (getarnt) und verbleibt dort bis zum Ausschlüpfen der Nymphen.
Entwicklung:	Embryonalentwicklung: 5 Wochen bei 30 °C, 9 Wochen bei 25 °C, 13 Wochen bei 17 °C, Entwicklungsdauer (Nymphen): 160 - 197 Tage bei 30 °C, 520 Tage bei 22 °C (bei niedrigeren Temperaturen bis mehrere Jahre), optimale Entw. 30 °C / 80 - 90 % r.F., bei 15 °C werden keine Ootheken mehr gebildet, Lebensdauer: Ø 1 - 1,5 Jahre, max. 1 Generationen/Jahr
Lebensweise:	flugunfähig – höchstens Gleitflug, schnelle Läufer, nachtaktiv, Überwinterung im Freien nicht möglich, der Flüssigkeitsbedarf der Schaben ist recht hoch
Lebensraum:	feuchtwarme Räume, Hafenanlagen, gewerbliche Betriebe, Zoogeschäfte, weniger in Privathäusern
Schaden:	Schabefraß an festen Materialien (auch Akten), Krankheitsübertragung, Lebensmittelverderb durch Mikroorganismen und massenhaft abgesetzten Kot
Krankheitsübertragung:	Salmonellen, E. coli, Shigellen, Proteus-Arten, Klebsiellen, Enterobakterien, Serratia marcescens, Vibrio cholerae, Pseudomonas aeruginosa, Streptokokken, Staphylococcus aureus, Listeria monocytogenes, Hepatitis-Virus B, Candida albicans, Aspergillus-Arten, Eier von Band- und Spulwürmern, Schabenasthma als Allergie ist von zunehmender Bedeutung
Befallsermittlung:	Aufstellen von Schaben-Monitorfallen, aber auch Auffinden von toten Schaben, Häutungsresten, Schabekot etc.

Quelle der Bilder ist die Killgerm GmbH